

Kronbergerweg – benannt nach dem Gründer der freiwilligen Feuerwehr Gallneukirchen Johann Kronberger

Im Osten von Gallneukirchen, über den Tumbacherberg, links zum Forstnerweg, zweite Straße rechts ist der Kronbergerweg

Gallneukirchen hat eine lange Brandgeschichte. Prof. Franz Jäger beschreibt diese im „Roten Hahn“ ausführlich. So hat es bereits im Jahr 1622 einen verheerenden Brand in Gallneukirchen gegeben, 1736 sind 51 Häuser einem Brand zum Opfer gefallen, 1755 weitere 49 Häuser und 1773 gar 64 Häuser, der Kirchturm und das halbe Kirchendach wurden ein Raub der Flammen. Für 104 Jahre trug der Kirchturm ein Notdach.

Im Bürgerbuch von Gallneukirchen sind genaue Anweisungen über die Feuerordnung zu lesen, was die Marktgemeinde an Gerätschaften haben soll und auch jeder „vermögligere“ Bürger. So ist auch zu lesen, dass alle Herren Bürger, Bürgersöhne, Handwerksbursche, Knechte und zu Haus entbehrliche Mannsperson von der Hausnummer 1-36 und von Hausnummer 81-116 im Friedhof (seinerzeit noch rund um die Kirche) erscheinen sollen. Erstere mit Feuerleitern und letztere mit Feuerhaken und Feuergabeln, die Bewohner von Hausnummer 37-80 eilen zum Marktrichter, holen die Feueramper um Wasser zu tragen. Im Falle eines Brandes hat man versucht schon Maßnahmen zu setzen um eventuelle Feuer gezielt bekämpfen zu können.

Die Brände im 18. Jahrhundert waren sicher ausschlaggebend für die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr in Gallneukirchen. So lud der Gemeindevorsteher (Bürgermeister) Johann Kronberger am 18.08.1874 alle Herren Mitbürger und Interessenten der Marktkommune Gallneukirchen freundlich ein zur Besprechung am Sonntag, den 23. August 1874 um 13 Uhr beim Gemeindevorstand, Herrn Johann Kronberger, zu erscheinen. 150 Männer aus allen Bevölkerungsschichten meldeten sich zur freiwilligen Mitarbeit in der Feuerwehr Gallneukirchen. Erster Feuerwehrkommandant wurde der Arzt Dr. Friedrich Pokorny.

Am 06. Juni 1875 brannten 15 Häuser am Marktplatz ab. Die erste Bewährungsprobe für die ein Jahr zuvor gegründete Feuerwehr.

Quellen: Heimatbuch Gallneukirchen, Bürgerbuch von Gallneukirchen (Marktrichter Jakob Kroiß und Marktrichter Siegmund von Hueber), Prof. Franz Jäger, Feuerwehrkommandant i. R. Rudi Hons

Heimatverein Gallneukirchen, Mai 2024